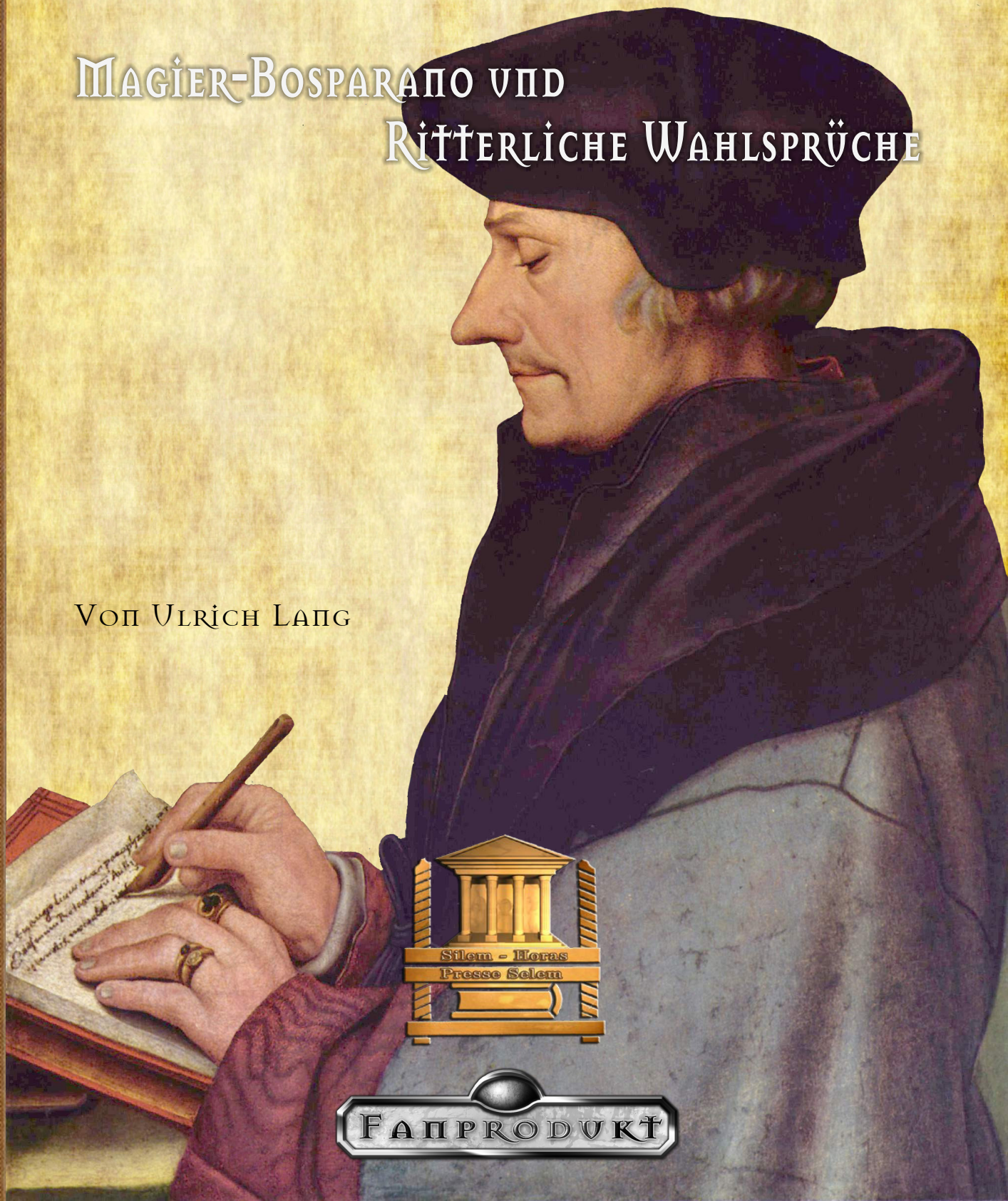
Selemer Tagebücher

Lingua Magorum

Magier-Bosparano und Ritterliche Wahlsprüche



Von Ulrich Lang

Eine Spielhilfe zur Verwendung von Bosparano im Spiel

Silem - Horas
Presse Selem

Fanprodukt

Lingua Magorum – Das Magier -Bosparano

Es ist oft genug von Studenten der Altphilologie festgestellt werden, dass sich in den zahlreichen bosparanischen Phrasen, Insignien und Zaubersprüchen der offiziellen Publikationen Fehler im Sinne eines korrekten Schullatein befinden. Um es ein für allemal festzuhalten:

Bosparano ist kein Latein!

Es ist bestenfalls Küchenlatein[1].

Der immer wieder aufkommende Wunsch in den Foren Latein und Bosparano gleichzusetzen hätte für des Lateinischen wirklich Mächtigen zwar den Vorteil, dass ihnen mitunter blutende Ohren aufgrund haarsträubender Lateinisierungen erspart blieben. Auch manches Redax-Bashing und unnötige Forenbesserwisserei könnte man so vielleicht vermeiden. Aber der spielerische Gewinn davon wäre angesichts einer großen Mehrheit, die kein oder nicht wirklich gut Latein beherrscht (und daher den Unterschied sowieso nicht bemerkt), eher gering. Außerdem bedeutet „richtiges Latein auch einen Zeitaufwand für die Schreiberlinge und Meister, den sie mit Nachfragen bei Lateinexperten oder eigenem Recherchieren in Wörterbüchern und Lateingrammatiken betreiben müssen. Alles in allem ein Zeitaufwand der dann am eigentlichen Arbeiten abgeknabbert wird ohne dass der Text dadurch inhaltlich etwas gewinnt. Bosparano ist also an das Lateinische nur angelehnt, aber nicht gleichgesetzt. Das hat den Vorteil, dass man mit diesem latinisierten Kauderwelsch im Spiel recht leicht den Eindruck einer sehr altertümlichen oder gelehrten Akademikersprache vermitteln kann. So lässt sich wild echtes Latein mit nur lateinisch klingenden Begriffen durcheinander mischen und es wird dennoch verstanden. Viele lateinischen Begriffe werden ja auch ohne eine einzige Lateinstunde verstanden, sei es weil sie im Deutschen als Fremdwort existieren (Alter Ego, Ingredienz, Affinität, Monstrum), die Begriffe längst Eingang in die Fantasy/Mittelalterszene übliche Sprache gefunden haben (Codex, Mysterium, Limbus) oder weil langjährige DSA-Spieler sich über die Namen der Zaubersprüche sich unbewusst die Bedeutung der Begriffe angeeignet haben (Infinitum, Applicatus, Immortalis).

Anwendung des Bosparanos

Anstatt korrekte lateinische Verbformen zu verwenden, die innerhalb eines deutschen Satzes sehr holprig und unvollständig klingen, empfiehlt es sich eher aus den lateinische Verben eine latinisierte deutsche Form zu machen. Also statt zu sagen „Concludo, dass dies ein arcanes Sigilum ist, welches inservit Eindringlinge abzuhalten." kingt es einfach runder zu sagen: „ich concludiere, dass dies ein arcanes Sigilum ist, welches dazu inserviert, Eindringlinge abzuhalten..." Komplett lateinische Sätze dürften übrigens in den meisten Fällen einfach nur auf Unverständnis stoßen.

Auch ausführliche philosophisch-gelehrte Gespräche mit Hilfe des Bosparanos und anderen Fremdsparchen zu führen lohnt sich in der Regel nicht, denn die meisten Spieler wie Spielleiter sind sprachlich nicht so tief in dem Kauderwelsch und der innerweltlichen Logik drin, dass sie so ein Gespräch wirklich sinnvoll führen könnten. Man landet dabei schnell bei den immer wieder gleichen Phrasen, ohne dass das Spiel und die Stimmung davon profitieren könnten. Es sollte dabei mehr darum gehen einen Eindruck der Sprechweise und Wortwahl zu vermitteln als um eine realtitätsnahe Simulation einer fremden Sprache.

Es empfiehlt sich deswegen, nach einigen einleitenden, verschwurbelten, kaum verständlichen, aber dafür reichlich gelehrt klingenden Sätzen aus dem Gespräch auszublenden, um dann in eigenen Worten den Gesprächsinhalt wiederzugeben.

Magister Hesindian Jasomirjeff begrüßt Euch mit einem freundlichen „Hesinde zum Gruße" ehe beginnt Euch seine Erkenntnisse über das gefundene Artefakt mitzuteilen: „Prima facie erscheint es evident, dass die Fibrillen welche an jenem Objectum appliciert wurden destruktiver Natur seien.

Doch nach einer Examination in extenso scheint mir, dass bei der Arkanogenese wenig Wert auf die Durabilität des Cantus gelegt wurde. Wenn man nun die Matrices der temporalen und arcano-physikalischen Effekte in relatio setzt mit der mutmaßlichen Provenienz der Cantus, so ist von besonderem Interesse, dass das arkanophile Material des Objectums..." So doziert der Magister dann noch eine ganze Weile über die Natur des Artefakts und erklärt Euch schließlich, dass die darauf liegenden Zaubersprüche wahrscheinlich schon mehrere Hundert Jahre alt sind und ziemlich sicher inzwischen keine Gefahr mehr darstellen. Aufgrund des „arkanophilen Materials aber wäre das Ding von enormen materiellen Wert, weil es in diesen Breiten praktisch unbekannt sei. Zumindest hat wohl in den letzten Hundert Jahren niemand mehr mit diesem Material eine Arkanogenese, also eine Artefakterschaffung durchgeführt.

1 http://de.wikipedia.org/wiki/Küchenlatein

Aber um einen Magier oder Gelehrten sprachlich darzustellen gibt es neben Latein/Bosparano noch ganz andere Möglichkeiten:
Magier sind Wissenschaftler und als solche stets damit beschäftigt ihren analytischen Verstand unter Beweis zu stellen (es gibt einen Grund, warum Magier häufig den Nachteil Neugier haben). Wie kleine Kinder stellen sie die Frage nach dem Warum solange, bis sie eine für sie einleuchtende Antwort bekommen haben. „Warum ist etwas so und wie funktioniert es?“ muss dabei nicht zwingend nach heutigen naturwissenschaftlichem Verständnis beantwortet werden. Magische Phänomene, philosophische Theorien oder göttliches Wirken gehören durchaus zum Arsenal gültiger zufriedenstellender Antworten.
Selbst anerkanntes Wissen und Offensichtliches wird von einem wahren Forscher in Frage gestellt, was den gemeinen Helden durchaus mal in den Wahnsinn treiben kann ,wenn der Herr Magus mit Hilfe der Rohalschen Parallaxentheorie versucht ihm klar zu machen, dass das dort vorne sehr überhaupt kein Drache ist oder den Magier in Schwierigkeiten bringen kann, wenn er durch die magierphilosophischen Erkenntnisse göttliches Wirken zu erklären versucht.
Der Forscherdrang ignoriert Gefahren, so dass er angesichts des Unbekannten und Gefährlichen das Risiko oftmals unterschätzt und seine Neugier die Vorsicht überstimmt oder er in gefährlichen Situationen die Gefahr schlicht nicht erkennt. „Das ist ein faszinierendes Exemplar einer arachnoiden Spezies. Sie scheint uns als Beute zu betrachten, obwohl sie deutlich unterlegen ist. Werter Alrik wenn Ihr so freundlich sein könntet sie unbeschädigt einzufangen, damit ich sie später untersuchen kann.“
Der Gebildete neigt zur Besserwisserei, welche er durch zahllose Zitate zu belegen sucht. Man nehme dazu einen beliebigen Hesinde- bzw. Nandus-Heiligen oder einen x-beliebigen anerkannten Gelehrten und lege ihm die gewünschte Aussage in den Mund. („Alles Humbug! Schon Hesindian von Fuchsquell hat in seinem hierzu maßgeblichen Werk bereits 734 BF darauf hingewiesen, dass Wasser durchaus auch Sumus Griff widerstehen kann und daher also auch aufwärts fließen kann“) Außerdem neigt der Gelehrte dazu seinem theoretischen Bücherwissen mehr Wert beizumessen als den praktischen Kenntnissen und Erfahrungen seiner Mitstreiter („Ich habe dazu alles gelesen, was man wissen muss, um diese Monstrosität zu beseitigen. Das wird folglich kein Problem sein“).
Der gebildete Magus lässt sich leicht ablenken und schweift mitten im Gespräch ab, da er versucht sein geballtes Wissen im jeweiligen Zusammenhang anzubringen(„apropos Dämonen, ich habe da mal eine interessante Abhandlung eines dubiosen Brabaker Magiers gelesen über die Provenienz daimonider Wesenheiten. Kennt Ihr das zufällig? Naja, darin wurde auf jedenfall vermutet, dass...).

Hilfsmittel, Quellen, Inspirationen

Es gibt eine ganze Reihe hervorragender Quellen im Internet, die einem weitere Inspiration und Hilfestellung bieten, um das Bosparano-Vokabular weiter auszubauen. Es lohnt sich als Spieler eines Magiers dort ein wenig zu stöbern. Eine Aufstellung allerlei lateinischer Phrasen bietet beispielsweise das Curriculum Salamandris. Auch in der Wikipedia lassen sich sehr schön und übersichtlich lateinische Redewendungen für den Gebrauch am Spieltisch finden. Auf den Seiten Magister Windfeders befindet sich die Spielhilfe zur Laudablen Parlierkunst, die zwar eigentlich auf horasische Lebemänner zugeschnitten ist, aber dennoch reichlich Anschauungsmaterial für verschwurbelte Sprache liefert, die auch einem Magus gut zu Gesicht stehen würde.
Auf den Seiten Alverans gibt es eine Spielhilfe von Heiko Sawczuk und Martin Spohrer, die es sich zur Aufgabe gemacht hat die aventurischen Zaubersprüche ins Lateinische zu übersetzen.
Schließlich noch die ultimative Waffe um die ungebildeten Aventurier dumm aussehen zu lassen: Das Latein-Wörterbuch, welches nicht nur Deutsch-Latein übersetzt, sondern auch Redewendungen und Vokabelformen anbietet, so dass auch einem korrekten Latein nichts mehr im Wege stehen sollte.
Zahllose lateinische Sprüche und Redewendungen finden sich auch bei folgenden Links (allerdings mit einigen inhaltlichen Doppelungen):
Imperium Romanum
Sprücheportal

Vokabular

Das folgende Vokabular enthält neben etwas korrektem Latein auch eine ganze Reihe von Küchenlatein und nur lateinisch klingenden Wortblasen. Die Anwendung der Liste in Anwesenheit des Lateinisch mächtigen Personen geschieht auf eigene Gefahr und ist insbesondere im Latein-Unterricht ausdrücklich nicht empfohlen!

Ähnlich	Similar
Am Ende	Finito
Analyse (magisch)	Visitation
Anführer, Rädelsführer, Erzschurke	Dux criminis
Antimagie	Magica contraria
Anwenden	Applicieren
Artefakterschaffung	Arkanogenese
Artefaktzauberei	Magica thaumaturgia
Auf den ersten Blick	Prima facie
Ausarbeiten, sich bemühen	elaborieren
Ausdrücklich	Expressis verbis
Ausführlich	In extenso
Auslösen, hervorrufen	Inducieren
Auslöser	Abraxas
Begleiter, Gefährte, Mitstreiter	Comilito (pl. Commilitones)
Beherrschungsmagie	Magica controllaria
Beispiel	Exemplum (z.B. - per exemplum)
Beliebig	Ad libitum
Beschlossene Sache	Causa finita
Beschränkter, Minderbemittelter	Mente captus
Beschwören	Conjurieren, invocieren
Beschwörungsmagie	Magica conjuratio
Beschwörungsmagie	Magica Invocatio
Beschwörungsmagie (Elementar)	Magica Invocationes elementharii
Besessenheit, Beseeltheit	Occupation
Besprechung	Colloquium
Bewährt	probatum
Bewegungsmagie (Telekinese)	Magica moventia
Beweisstück	Corpus delicti
Dämonenbeschwörung	Magica Invocationes daemonum
Dauer	Duratio
Dauerhaft	Durabel
Demnach, also, folglich	Ergo
Diskutieren, besprechen	disputieren
Drittens	Tercio
Drogen, Rauschmittel	Narkotica
Durchströmen	Perflukturieren
Ehrenhalber, der Ehre wegen	Honoris causa
Entdecken, aufdecken, enthüllen	detectieren
Entstehend, sich ausbreitend, wachsend	In statu nascendi
Ergebnis, Wirkung	Resultatum
Erinnern	Memorieren
Ersetzen	substituieren
Erstens	Primo
Fachausdruck	Terminus technicus
Fahrlässig, leichtsinnig	socord
Fehler	Lapsus
Folgern, daraus schließen	deducieren
Folgern, schließen, zusammenfassen	conkludieren
Folgerung, Zusammenfassung	conclusio

Gefährlich	Perikulös
Golem, künstliches menschliches Leben	Homunculus
Größenwahn	Furor principum
Günstig (gelegen), vorteilhaft	opportun
Heilmagie	Magica curativa
Heilmittelherstellung (alchemistisch)	Spagyrik
Hellsichtmagie	Magica clarobservantia
Hier und jetzt, sofort	Hic et nunc
Hüte Dich! Pass auf!	Cavete!
Illusionsmagie	Magica phantasmagorica
Im Gegenteil	E contrario
Im Kern / unterm Strich	In essentio
Immer dasselbe	Semper idem
Jedem das seine	Suum quique
Kampfmagie	Magica combattiva
Knackpunkt	Kasus Knaxus
Kompliziert	Delicat
Kraft, Macht	Potentia
Kraftknoten	Nodix
urzerhand	Brevi manu
Leichtsinnig sein, ausgelassen sein	lascivieren
Limbusmagie	Magica sphairologia
Limbuszugang, Tor in den Limbus	Porta aitherica
Mächtig	Potent
Merke wohl!	Nota bene!
Mitten drin, mitten im geschehen	In media res
Nachdenken	Contemplieren
Nähe, Verwandtschaft	Affinität
Offensichtlich, klar	evident
Öffentlich	Coram publico
Prüfung (Abschlussprüfung), Analyse	Examinatio
Ruhe!	Silentium!
Sammeln	Collectionieren
Schadensmagie	Magica destructiva
Schlampig, unachtsam, nachlässig	indiligent
Schwarzes Auge	Optolith
Seelig sind die geistig Armen	Beati pauperes spiritu
Sphäre	Sphaira
Sprechen, aufsagen	Incantieren
Springende Punkt	Punctum saliens
Stellvertreter, zweite Identität	Alter Ego
Totenbeschwörung	Magica necromantia
Treibende Kraft, Hintermann, Antreiber	Agens
Unbekannte Formel	Xenophon
Unendlich	Infinitum
Ursprünglich	Ab origine, primordial
Verbesserung	Benefaction
Verlängern	Prolongieren
Verlieren, verlegen	dislocieren
Verständigungsmagie	Magica communicatia
Verwandlungsmagie (Form)	Magica mutanda
Verwandlungsmagie (Objekt)	Magica transformatorica
Verzaubern	Hermetisieren
Viertens	Quarto
Vollbringen (es ist vollbracht!)	Consummare (Consummatum est)

Von Beginn an (wörtlich: vom Ei an)	Ab ovo
Vorschriftsgemäß,	Lege artis
Wem nützt es	Cui bono?
Werk, Tat	Opus
Wider besseren Wissens	Mala fide
Wie, auf welche Art und Weise?	Quimodo?
Wirkungsdauer eines Zauberspruchs	Duratio effectionis
Wohl oder übel, wollend oder nicht wollend	Nolens volens
Zauberdauer	Duratio cantionis
Zauberei (allgemein und etwas veraltet)	Hermetik
Zauberformel	Cantus
Zauberzeichen	Denominator, Synthema
Zeichen	Signum
Ziel	Destination
Zuerst, an erster Stelle	Primo loco
Zur Sache	Ad rem
Zutat	Ingredienz
Zweifellos	Sine dubio
Zweitens	Secundo

Bosparano für alle

Aber nicht nur für Magier und Gelehrte lohnt es sich mit Bosparano zu befassen. Adlige Familien, Ritterorden und Kirchenorganisationen führen oftmals einen bosparanischen Wahlspruch im Wappen oder fechten unter einem bosparanischen Motto wie einige Beispiele hier zeigen mögen:

Der tolkühne Reichsritter Alrik Rondraschön von Trutzbach und vom Berg führt beispielsweise den Wahlspruch „Attempto!“ („Ich wag‘s“) in seinem Wappen. Hier ist das Motto Programm. Ähnliches mag auch für die Kor- Kirche gelten, welche unter dem Motto „Aut vincere aut mori“ (Entweder siegen oder sterben) schon in so manche Schlacht gezogen ist.

Eine Adelsfamilie, die durch Geldgeschäfte zu ihrem Titel und Ansehen kam, könnte selbstironisch „Pecunia non olet“ („Geld stinkt nicht“) für sich beanspruchen. Oft aber wollen sie von Humor nichts wissen, sondern betonen mit ihren Wahlsprüchen den Gründungsmythos ihrer Familie oder nehmen Bezug auf einen legendären Vorfahren. Die Nachfahren des Entdeckers und Derographen Bastan Munter führen beispielsweise den Wahlspruch „Plus Ultra“ (Immer weiter) in ihrem Wappen. Manchmal sind die Wahlsprüche auch schlicht Übersetzungen des Familiennamens ins Bosparano, wie bei der Edlenfamilie Sturmtreu, welche „In tempestate fidus“ in ihrem Wappen führt. Unter Abgängern der Brabaker Magierakademie schließlich ist der Sinnspruch „Mors non ultima linea rerum est.“ (Der Tod ist nicht das Ende aller Dinge) beliebt und ziert in Form von reichlich verzierten Exlibris so manchen Folianten.

Wahlsprüche

Ich wag‘s!	Attempto!
Mit vereinten Kräften	viribus unitis
Es geht immer	Semperit
Die Tapferen unterstützt das Glück	Fortes fortuna adiuvat.
Ich kam, sah und siegte	Veni vidi vici
Durch die Nacht zum Licht	Per noctem ad lucem.
Die Liebe besiegt alles	Omnia vincit amor
Einer für alle/viele	Unus pro multis
Das Leben ist ein Kampf	Vivere militare est
Im Sturme treu, in Treue fest!	in tempestate fidus, in fide firmus
Weder mit Hoffnung noch mit Furcht	Nec spe nec metu

Auch Widerwärtigkeiten schrecken nicht	Nec aspera terrent
Es steht nichts im Wege	Nihil obstat
Treu und beständig	Fideliter et rconstante
Die Ehre zuerst, alles andere später	Honor primum, alia deinde
Immer Treu!	Semper fide
Jeder ist seine Glückes Schmied.	fabrum esse suaque quemque fortuna
Unablässige Arbeit besiegt alles	Labor omnia vincit improbus
Von uns wird die Geschichte erzählen	De nobis fabula narratur Du bekommst, was du dir
nimmst (raubst)	Aquiris quodcumque rapis Gedenke der Toten / Denk
daran, dass Du sterben musst	Memento Mori
Die Welt will betrogen sein	Mundus Vult Decipiw
Alles was mein ist trage ich bei mir (sinngemäß: Ich schuld niemandem etwas)	Omnia mea mecum porto
Mit Feuer und Eisen (Schwert)	Igni ferroque
Irgendwas ist immer	Aliquid semper
(Ich bin) Immer dabei	Semper intersum
Durch Mühen/Schwierigkeiten zum Ruhm (Durch Rauhes zu den Sternen)	Per aspera ad astra.
Wage deinen Verstand zu gebrauchen	Sapere aude!
Wenn du den Frieden willst, rüste zum Krieg!	Si vis pacem, para bellum.
Abwechslung erfreut.	Varietas delectat.
Bedenke das Ende!	Respice finem!
Erhaben über Widerwärtigkeiten	Altior adversis
Unerschütterliche Treue	Immota fides
Niemand berühre mich straflos	Nemo me impune lacessit
Niemals zurück	Nunquam retrorsum
Den Tüchtigen hilft das Glück	Fortes fortuna adiuvat
Freunde sind beste Besitz im Leben	Amici optima vitae possessio
Durch so viele Gefahren	Per tot discrimina rerum
Immer noch weiter	Plus ultra
Durch Klugheit und Beharrlichkeit	Consilio et industria
Das Recht schützen	Recta tueri